

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 31. Juli 2015

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. Juni 2015

Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Halbjahr 2015 einen Verlust von 50,1 Mrd. Franken aus.

Der Verlust auf den Fremdwährungspositionen betrug 47,2 Mrd. Franken. Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsverlust von 3,2 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Verlust auf den Fremdwährungspositionen

Der negative Erfolg auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 47,2 Mrd. Franken.

Die Nationalbank beschloss am 15. Januar 2015, den Mindestkurs von 1.20 Franken pro Euro per sofort aufzuheben. Die danach erfolgte Aufwertung des Frankens führte zu wechselkursbedingten Verlusten auf sämtlichen Anlagewährungen. Für das erste Halbjahr 2015 betragen sie insgesamt 52,2 Mrd. Franken.

Einen positiven Beitrag leisteten die Zinserträge mit 3,5 Mrd. Franken und die Dividenden-erträge mit 1,2 Mrd. Franken. Die Kurse auf Obligationen und Aktien entwickelten sich unterschiedlich. Auf Zinspapieren und -instrumenten resultierte ein Verlust von 3,9 Mrd. Franken. Die Beteiligungspapiere und -instrumente dagegen profitierten vom günstigen Börsenumfeld und trugen mit 4,1 Mrd. Franken zum Erfolg bei.

Medienmitteilung

Bewertungsverlust auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsverlust von 3,2 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende Juni 2015 zu 35 022 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2014: 38 105 Franken).

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 571 Mio. Franken. Er setzte sich im Wesentlichen aus den seit dem 22. Januar 2015 erhobenen Negativzinsen auf Girokontoguthaben von 530 Mio. Franken sowie aus Kursgewinnen von 12 Mio. Franken und Zinserträgen von 34 Mio. Franken auf den Wertschriften in Franken zusammen.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende Juni 2015 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Verlust von 50,1 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar–30. Juni 2015¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1.–2. Q. 2015	1.–2. Q. 2014	Veränderung
Erfolg aus Gold		– 3 206,7	3 546,4	– 6 753,1
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	– 47 249,2	12 611,7	– 59 860,9
Erfolg aus Frankenpositionen	2	571,1	137,2	+ 433,9
Übrige Erfolge		2,5	2,6	– 0,1
Bruttoerfolg		– 49 882,3	16 297,9	– 66 180,2
Notenaufwand		– 12,9	– 12,3	– 0,6
Personalaufwand		– 79,4	– 76,6	– 2,8
Sachaufwand		– 57,1	– 49,5	– 7,6
Abschreibungen auf Sachanlagen		– 19,5	– 19,1	– 0,4
Zwischenergebnis		– 50 051,2	16 140,4	– 66 191,6

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung des zweiten Quartals 2015¹

in Mio. Franken

	2. Q. 2015	2. Q. 2014	Veränderung
Erfolg aus Gold	-2 189,5	911,8	-3 101,3
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	-17 987,9	10 876,1	-28 864,0
Erfolg aus Frankenpositionen	242,8	59,6	+ 183,2
Übrige Erfolge	0,8	1,3	-0,5
Bruttoerfolg	-19 933,8	11 848,8	-31 782,6
Notenaufwand	-11,0	-7,0	-4,0
Personalaufwand	-38,5	-36,5	-2,0
Sachaufwand	-25,8	-24,5	-1,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	-9,8	-9,2	-0,6
Zwischenergebnis	-20 019,0	11 771,7	-31 790,7

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Bilanz per 30. Juni 2015¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	30.06.2015	31.12.2014	Veränderung
Gold	36 422,9	39 629,6	-3 206,7
Devisenanlagen	529 520,6	510 062,4	+ 19 458,2
Reserveposition beim IWF	1 575,7	2 037,3	-461,6
Internationale Zahlungsmittel	4 427,6	4 413,8	+ 13,8
Währungshilfekredite	176,8	213,3	-36,5
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 876,2	3 978,3	- 102,1
Sachanlagen	403,8	417,4	- 13,6
Beteiligungen	134,8	133,5	+ 1,3
Sonstige Aktiven	486,8	316,2	+ 170,6
Total Aktiven	577 025,2	561 201,9	+ 15 823,3

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	30.06.2015	31.12.2014	Veränderung
Notenumlauf	67 436,7	67 595,8	- 159,1
Girokonten inländischer Banken	385 354,8	328 006,2	+ 57 348,6
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	16 163,5	9 046,4	+ 7 117,1
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	21 158,1	17 486,9	+ 3 671,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	34 911,0	33 126,8	+ 1 784,2
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	13 381,0	14 753,1	- 1 372,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 302,7	4 727,2	- 424,5
Sonstige Passiven	65,3	154,8	- 89,5
Eigenkapital			
Rückstellungen für Währungsreserven ¹	56 759,3	54 787,0	+ 1 972,3
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ²	27 518,8	- 6 820,2	+ 34 339,0
Jahresergebnis 2014		38 312,9	- 38 312,9
Zwischenergebnis	- 50 051,2		- 50 051,2
Subtotal Eigenkapital	34 251,9	86 304,6	- 52 052,7
Total Passiven	577 025,2	561 201,9	+ 15 823,3

1 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung alimentiert. Beim Anstieg von rund 2,0 Mrd. Franken handelt es sich um die Zuweisung für das Geschäftsjahr 2014.

2 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung.

Medienmitteilung

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1.–2. Q. 2015	1.–2. Q. 2014
Eigenkapital Anfang der Periode¹	86 304,6	47 991,8
Dividendenausschüttung an die Aktionäre	– 1,5	–
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone	– 2 000,0	–
Zwischenergebnis	– 50 051,2	16 140,4
Eigenkapital Ende der Periode	34 251,9	64 132,1

¹ Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

Verkürzte Mittelflussrechnung

in Mio. Franken

	1.–2. Q. 2015	1.–2. Q. 2014
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	5 217,5	4 304,3
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	– 83 811,5	– 43 794,7
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 956,5	3 175,2
Netto Zunahme (–) / Abnahme (+)	– 73 637,5	– 36 315,2
Fonds Anfang der Periode	– 361 095,7	– 284 969,7
Fonds Ende der Periode	– 434 733,2	– 321 284,9
Netto Zunahme (–) / Abnahme (+)	– 73 637,5	– 36 315,2

Der Fonds setzt sich zusammen aus den in den Devisenanlagen enthaltenen Sicht- und Callgeldern in Fremdwährung abzüglich der Girokonten in Franken.

Die Nationalbank ist an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) im «Domestic Standard» kotiert und wendet Swiss GAAP FER als anerkannten Standard zur Rechnungslegung an. Dieser Standard verlangt die Erstellung einer Mittelflussrechnung, die angesichts der Zentralbankfunktion der Nationalbank von beschränkter Aussagekraft ist.

Medienmitteilung

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien von Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) sowie den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Notenbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2014 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. Juni 2015 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Bewertungskurse

	30.06.2015 Franken	31.12.2014 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	30.06.2014 Franken	31.12.2013 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,0423	1,2024	-13,3	1,2152	1,2268	-0,9
1 USD	0,9305	0,9923	-6,2	0,8895	0,8908	-0,1
100 JPY	0,7611	0,8300	-8,3	0,8772	0,8489	+3,3
1 CAD	0,7484	0,8557	-12,5	0,8329	0,8384	-0,7
1 GBP	1,4664	1,5459	-5,1	1,5171	1,4736	+3,0
1 kg Gold	35 022,08	38 105,48	-8,1	37 604,48	34 194,73	+10,0

Medienmitteilung

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1.–2. Q. 2015	1.–2. Q. 2014	Veränderung
Devisenanlagen	–47 073,5	12 604,0	–59 677,5
Reserveposition beim IWF	–186,6	7,4	–194,0
Internationale Zahlungsmittel	29,9	–0,6	+30,5
Währungshilfekredite	–19,0	0,9	–19,9
Total	–47 249,2	12 611,7	–59 860,9

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–2. Q. 2015	1.–2. Q. 2014	Veränderung
Zinsertrag	3 541,8	3 671,3	–129,5
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	–3 867,2	5 011,2	–8 878,4
Zinsaufwand	–13,1	–7,7	–5,4
Dividendenertrag	1 202,4	1 099,6	+102,8
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	4 122,7	2 509,0	+1 613,7
Wechselkurserfolg	–52 226,6	336,0	–52 562,6
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	–9,4	–7,7	–1,7
Total	–47 249,2	12 611,7	–59 860,9

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1.–2. Q. 2015	1.–2. Q. 2014	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	529,7	–	+529,7
Wertschriften in Franken	42,7	141,8	–99,1
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	–	–	–
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	–	–	–
Eigene Schuldverschreibungen	–	–	–
Übrige Frankenpositionen	–1,2	–4,6	+3,4
Total	571,1	137,2	+433,9

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–2. Q. 2015	1.–2. Q. 2014	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	529,7	–	+529,7
Zinsertrag	34,0	38,2	–4,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	12,5	107,2	–94,7
Zinsaufwand	–1,2	–4,6	+3,4
Handels-, Depot- und andere Gebühren	–3,8	–3,6	–0,2
Total	571,1	137,2	+433,9